

Achtung und Anerkennung in ihren Arbeitskollektiven und im Wohngebiet genießen. Viele unserer Abgeordneten sind Träger hoher staatlicher und gesellschaftlicher Auszeichnungen. Auch unter den Werktätigen, die vor wenigen Wochen für hervorragende Ergebnisse im Wettbewerb 1973 ausgezeichnet werden konnten, befinden sich Abgeordnete.

Diesem Material, das einen Teil unserer sozialistischen Demokratie zeigt, stellen die mit der Ausarbeitung beauftragten Genossen die Scheindemokratie kapitalistischer Staaten gegenüber. Sie beweisen an Tatsachen, daß die Arbeiterklasse im Bonner Parlament nicht vertreten ist, daß Beamte, Berufspolitiker, Vertreter der Unternehmerverbände, der Konzerne und Großbanken sowie des Großgrundbesitzes die Abgeordnetenplätze einnehmen, daß sie ihren Wählern nicht rechenschaftspflichtig sind, daß der Kauf von Abgeordneten an der Tagesordnung ist und der Abgeordnete im kapitalistischen Staat natürlich allein die Interessen seiner Geldgeber, der Monopole, sieht. Dazu vermittelt, neben anderem Material, auch der im „Neuen Weg“ 19/1973 veröffentlichte Artikel „Bonner Gesetze im Monopolinteresse“ viele Fakten.

Frage: Die Überzeugung, daß hohe Leistungen in unserem sozialistischen Staat jedem einzelnen und der ganzen Gesellschaft zum Wohle gereichen, ist eine der Quellen, aus der stets neue Initiativen entspringen. Wie steht es damit im Kreis Fürstenwalde?

Antwort: Es spricht für das wachsende sozialistische Bewußtsein der Werktätigen und ihre Treue zur Partei der Arbeiterklasse, wenn zu Ehren der Kreisdelegiertenkonferenz von über 300 Kollektiven der Industrie und des Bauwesens, der Landwirtschaft, der Volksbildung

und des Gesundheitswesens konkrete Verpflichtungen für den sozialistischen Wettbewerb im 25. Jahr der DDR in das „Buch der Initiativen“ eingetragen wurden.

Im Wettbewerb „Schöner unsere Städte und Gemeinden — Mach mit!“ zum Beispiel schaffen die Einwohner des Kreises Werte in Höhe von 21,2 Millionen Mark. Sie richten ihre Initiative darauf, weitere Wohnungen aus- und umzubauen, Kindergarten- und Krippenplätze zu schaffen und unsere Wohnorte zu verschönern. 61 Kommunalverträge wurden bisher mit den Betrieben abgeschlossen.

Im Prozeß der Realisierung dieser Verpflichtungen tauchen Fragen auf, gibt es auch Schwierigkeiten, sind also Gespräche darüber notwendig, wie die eingegangenen Verpflichtungen am besten verwirklicht werden können.

Zu den Verpflichtungen in unserem Kreis gehört auch, daß sich 23 Industriebetriebe in ihren Gegenplänen das Ziel stellen, die geplante Warenproduktion um 15,5 Millionen Mark zu überbieten.

Zusätzlich zum Plan produzieren zum Beispiel die Reifenwerker 5000 Stück Lkw-Radialreifen, und die Werktätigen des Bauwesens verpflichteten sich, Bauleistungen in Höhe von 1,2 Millionen Mark über den Plan zu realisieren. Die Genossenschaftsbauern und Landarbeiter wollen unter anderem in der Pflanzenproduktion 1974 2 dt Getreideeinheiten je Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche mehr produzieren und die Schlachtviehproduktion mit 300 t überbieten.

Die Kreisleitung wertet alle Aktivitäten als einen würdigen Beitrag der Werktätigen des Kreises Fürstenwalde zum 25. Jahrestag der DDR und zur allseitigen Stärkung des Sozialismus.

Information

Erfolgreiche Arbeit mit den Neuerern

2786 Neuerer des VEB Edelstahlwerk „8. Mai 1945“ Freital reichten im Jahre 1973 2419 Neuerervorschläge ein. Sie brachten dem Werk einen volkswirtschaftlichen Nutzen von elf Millionen Mark. Die Selbstkosten wurden um 9,9 Millionen Mark gesenkt. Durch die Arbeit der Neuerer konnten 35,5 Planstellen im Arbeitskräfteplan gestrichen werden.

Grundlage für diese Ergebnisse sind die Weiterentwicklung der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit durch die Organisierung der kollektiven Neuererarbeit in allen Bereichen und Abteilungen sowie die Verbesserung der Leitung und Planung der Neuerertätigkeit. Die Wahrnehmung der Rechte und Pflichten der Neuerer durch die Gewerkschaft und die gute Unterstützung durch die

KDT beeinflussen die Neuererarbeit positiv.

Die gute Bilanz der Neuerer vermittelt in diesem Betrieb die Erkenntnis, daß sich Breite und Effektivität der Neuererbewegung in dem Maße entwickeln, wie die Parteiorganisation die Neuererarbeit fördert und dabei der weiteren Festigung des Bündnisses der Arbeiterklasse mit der Intelligenz große Aufmerksamkeit schenkt.

(NW)